



## **Digitale Dekade: Internetwirtschaft ist Teil der Lösung**

- **eco Umfrage: Mehrheit der Deutschen (56%) sieht große Klimaschutzpotenziale in digitalen Technologien und wünscht sich Digitalministerium (52%)**
- **Politik und Wirtschaft müssen digitale Herausforderungen gemeinsam angehen**
- **Digitalpolitik braucht Masterplan und eigenes Ressort im Kabinett**
- **Altmaier: GAIA-X als Blaupause für gemeinsame Bewältigung globaler Herausforderungen**

Berlin, 29. September 2020 – Der durch die Covid-19 Pandemie ausgelöste Digitalisierungsschub der letzten Monate hat gezeigt, welche enorme Lösungspotenziale digitale Technologien und Dienste für die Bewältigung zahlreicher gesellschaftlicher Herausforderungen bieten. Dies betonte eco Vorstandsvorsitzender Oliver Süme heute anlässlich des Netzpolitischen Jubiläumsforums im Rahmen des 25-jährigen Jubiläums von eco – Verband der Internetwirtschaft e.V. in Berlin.

So sehen beispielsweise inzwischen die meisten Deutschen (56 %) große Chancen für die Verbesserung von Energie- und Ressourceneffizienz durch die Digitalisierung. Dies belegt eine aktuelle Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Civey im Auftrag von eco.

Um diese Potenziale für den Wirtschaftsstandort Deutschland zu adressieren, brauche es aber eine bessere Koordinierung digitalpolitischer Initiativen in der Bundesregierung, fordert Süme. „Digitalisierung ist ein Querschnittsthema und braucht einen Masterplan.“ Dies sieht auch die Mehrheit der Deutschen so. 52 % sind der Meinung, dass die Bundesregierung in der nächsten Legislaturperiode endlich ein Digitalministerium einrichten müsse.

In diesem Zusammenhang appellierte Süme auch an die Politik, gemeinsam mit der Wirtschaft ganzheitliche Lösungsstrategien zu entwickeln und weniger in Silos zu denken: „Wir müssen dahinkommen, Herausforderungen ganzheitlich zu denken und gemeinsame Lösungen zu entwickeln, die sowohl der Gesellschaft, als auch der Wirtschaft und dem Digitalstandort Deutschland nützen“, so Süme weiter. Auch hier könne ein Digitalministerium helfen, die Fäden zusammenzuhalten und den koordinierenden Überblick über die zahlreichen digitalpolitischen Fragestellungen und Initiativen in den unterschiedlichen Ressorts zu halten.

Ein positives Signal sei in diesem Zusammenhang die von Bundeswirtschaftsminister Altmaier ins Gespräch gebrachte Allianz von Gesellschaft, Wirtschaft und Staat für Klimaneutralität und Wohlstand, sowie die gemeinsam mit der Wirtschaft auf den Weg gebrachte Initiative GAIA-X zum Aufbau einer europäischen Dateninfrastruktur.

Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier sprach sich in diesem Kontext ebenfalls für einen intensiven Dialog zwischen Wirtschaft und Politik zum Thema Nachhaltigkeit und Digitalisierung aus: „Mit dem Projekt GAIA-X schaffen wir jetzt erstmals die Grundlagen für



ein wettbewerbsfähiges Ökosystem europäischer digitaler Infrastrukturen, das auf europäischen Werten und Sicherheitsstandards „made in Europe“ basiert und die digitale Souveränität sowie die internationale Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft, insbesondere des Mittelstands, gewährleistet“, so Altmaier. „Das Projekt wäre ohne den intensiven Austausch und die enge Zusammenarbeit mit Internetunternehmen und Internetverbänden wie dem eco, aber auch den Anwenderbranchen nicht realisierbar gewesen. Und es zeigt eindrucksvoll, was gelingen kann, wenn Gesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zusammen an einem Strang ziehen.“

### **Über eco**

Mit über 1.100 Mitgliedsunternehmen ist eco der größte Verband der Internetwirtschaft in Europa. Seit 1995 gestaltet eco maßgeblich das Internet, fördert neue Technologien, schafft Rahmenbedingungen und vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber der Politik und in internationalen Gremien. Die Zuverlässigkeit und Stärkung der digitalen Infrastruktur, IT-Sicherheit und Vertrauen sowie eine ethisch orientierte Digitalisierung bilden Schwerpunkte der Verbandsarbeit. eco setzt sich für ein freies, technikneutrales und leistungsstarkes Internet ein.

### **eco Jubiläum: 25 Jahre Netz mit Verantwortung**

eco – Verband der Internetwirtschaft e. V. feiert im Jahr 2020 25-jähriges Jubiläum: Der inzwischen größte Verband der Internetwirtschaft in Europa wurde 1995 von Visionären und digitalen Pionieren in Köln gegründet, mit dem Ziel die Digitalisierung in Deutschland voranzutreiben. Seit 25 Jahren setzt sich eco gemeinsam mit Partnern aus Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Internet und digitalen Technologien ein. Feiern Sie mit uns 25 Jahre Netz mit Verantwortung!

*\*Das Meinungsforschungsunternehmen Civey hat im Auftrag von eco – Verband der Internetwirtschaft e. V. rund 2500 Personen zwischen dem 31. Juli und dem 1. August bzw. dem 16. und 18. September 2020 befragt. Die Ergebnisse sind repräsentativ. Der statistische Fehler der Gesamtergebnisse liegt bei 3,4 und 3,5 Prozent.*

**Weitere Informationen:** eco – Verband der Internetwirtschaft e. V., Hauptstadtbüro, Französische Straße 48, 10117 Berlin, Tel. 030 / 20 21 567 – 0, E-Mail: [berlin@eco.de](mailto:berlin@eco.de), Web: [www.eco.de](http://www.eco.de)

**Pressekontakt:** Sidonie Krug, Tel.: 030 / 2021567-19, E-Mail: [Sidonie.Krug@eco.de](mailto:Sidonie.Krug@eco.de)